

Bretzenheimer

KURIER

ZEITSCHRIFT aus und für Mainz-Bretzenheim

DEZEMBER 2025 · AUSGABE 376

WAS NOCH

Ortsbeiratssitzung

Aktuelles aus Bretzenheim

Fastnachts-Kampagne

Drei Vorstellungen

Bretzenheim APP

Erfolgreich für uns alle

Anzeigenakquisition

MitgestalterIn gesucht!

Zahlbacher Grundschule

Aktion an den Römersteinen

Reichspogromnacht

Gedenkveranstaltung

AKTUELL

KURIER sucht dringend:

Motivierte Anzeigenakquisition in Bretzenheim, Teil des kleinen KURIER-Teams, etablierte Publikation mit großem Leserkreis, Aufwandsentschädigung, erscheint 6 x pro Jahr: Kontakt: vorstand@bretzenheim-gestalten.de

Bretzenheimer KURIER 377

Erscheinung:
Mittwoch, 4. Februar 2026

Anzeigenschluss:
Freitag, 23. Januar 2026
Redaktionsschluss: (Anmeldung)
Freitag, 16. Januar 2026

Redaktionskonferenz und monatliches FORUM des Vereins BRETZENHEIM gestalten:
Dienstag, 2. Dezember 2025 | ZOOM
Dienstag, 6. Januar 2026 | ZOOM

Zusätzlich zur Verteilung in die Haushalte liegt der KURIER im Einzelhandel und weiteren Auslagestellen aus.

Aktivitäten zum Advent

Darauf haben sich viele in Bretzenheim gefreut: der Advent zeigt sich wieder im Stadtbild.

Die Weihnachtsbeleuchtung wird unter der Regie des Vereinsrings angebracht und verbreitet ab den Nachmittagen stimmungsvolle Atmosphäre. Zur Saison gehört ebenfalls der große Tannenbaum, auch dieses Jahr wieder von Möbel Martin gesponsert, auf dem Platz vor dem alten Rathaus, das nächstes Jahr in neuem Glanz erscheinen soll. BürgerInnen und Verwaltung werden schon eingestimmt. Der Rathausvorplatz wird dadurch zum adventlichen Mittelpunkt, eingehüllt in warmes Licht.

Rund um den Tannenbaum und auf dem Kirchplatz von St. Georg findet am 6. und 7. Dezember wieder der traditionelle Bretzenheimer Adventsmarkt statt. Zwölf Vereine des Vereinsrings bieten den BürgerInnen und Gästen zwei Tage des Genusses und guter Stimmung. An den vielen kreativen Ständen wird den BesucherInnen das Geschenke-Aussuchen erleichtert.

Festlich wird das Gelände auch durch die Schafe, die auf der Wiese des ehemaligen Pfarrhauses grasen werden. Der Schäfer, Herr Dorn, wird vom Basislager an den Römersteinen hierher ziehen.

Im Dantehaus neben St. Georg bieten die Dantesingers ein Adventscafé an, und die KÖB, die Katholische Öffentliche Bücherei, zeigt ihr Angebot – ein Artikel dazu in diesem KURIER – sowie mehrere Kreativstände, die

zum Einkaufen einladen. Im ersten Stock hat der rührige Heimatverein in seinem Vereinsraum eine Ausstellung aufgebaut, die die Besucher in alte Zeiten zurückversetzt.

Mittelpunkt des Adventsmarktes ist die Bühne, auf der ein abwechslungsreiches Programm von Vereinen, Kindergärten, Schulen und Musikgruppen gezeigt wird, moderiert vom Vereinsring-Vorsitzenden und Ortsvorsteher Manfred Lippold. Damit die ZuschauerInnen mehr Platz haben, werden weniger Stände auf dem Kirchplatz aufgebaut. Dafür wird das Angebot auf dem Rathausplatz erweitert, was durch die Sperrung des Durchgangsverkehrs An der Wied ermöglicht wird.

Festliche Stimmung bringen die Vertreter der beiden christlichen Kirchen, Pfarrer Markus Kölzer und Pfarrer Sascha Heiligenthal, durch adventliche Impulse den BesucherInnen und dem Standpersonal.

Der Nikolaus wird hoffentlich wieder seinen Auftritt haben, mal schauen, ob er es bis Bretzenheim schafft.

Der Adventsmarkt wird unter der Leitung von Silvia Selenka und ihrem Team vom Vereinsring ehrenamtlich organisiert. Die Einnahmen gehen an die Jugendarbeit in den Vereinen. „Wir freuen uns schon sehr, viele BretzenheimerInnen und ihre Gäste willkommen zu heißen. Passendes Wetter haben wir bestellt“, so der Vorsitzende.

Peter O. Claußen



Da der Tannenbaum erst nach Redaktionsschluss aufgestellt wird, zeigt der KURIER hier ein Bild vom letzten Jahr

Foto: Manfred Lippold

AUF DEN PUNKT ● GEBRACHT

Liebe Bretzenheimerinnen, liebe Bretzenheimer,

wo ist die Zeit nur geblieben, es geht alles so schnell und wir trudeln dem Jahresende und somit einem Jahreswechsel entgegen. Blickt man auf das Jahr nochmal kurz zurück, dann stellt man fest, dass dieses „Gemeinsam anpacken“ auf jeden Fall Fahrt aufgenommen hat. Dabei waren Bretzenheimer Institutionen und sehr viele Bürger und Bürgerinnen, die einfach Lust darauf haben, diesen schönen Ort besser und schöner zu gestalten. Es sollte unser Anspruch sein, mitzuhelfen, anzupacken und die Erfolge gemeinsam zu genießen.



Es ist noch Luft nach oben und wir wollen noch besser werden, wir haben so viele Menschen mit tollen Ideen, die wir bündeln und dann zur Umsetzung bringen wollen, und das betrifft alle Bereiche in unserem scheene Bretzenheim.

Auch im Ortsbeirat wird fleißig diskutiert und gearbeitet, sehr viele Sachen packen wir gemeinsam an, da sind wir uns einig. Die Schul- und Kindergartenentwicklung, Sport und Freizeitgestaltung, Müll, Kippen und Sauberkeit, Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, Senioren und Seniorinnen stärken und mehr einbinden, Vereinen die bestmögliche Unterstützung zusichern, Landwirtschaft schützen und unterstützen, gegen Fluglärm kämpfen ... Vor allem, dass Bretzenheim gesellschaftlich noch mehr zusammen wächst und sich alle gegenseitig stärken und unterstützen – da seid Ihr alle gefordert. Schwache, gebrechliche Menschen aufzufangen und in einer nicht so leichten Zeit Mitmenschlichkeit zeigen. Der Heimat- und Geschichtsverein hatte am 9. November zum Treffen um 14.30 Uhr am Jüdischen Friedhof aufgerufen, dem 87. Jahrestag der Pogromnacht zu gedenken. Und das haben sehr viele Menschen auch gemacht und haben klar gezeigt, dass so etwas Schlimmes und Abartiges „Nie wieder“ passieren darf. Wir alle dürfen so etwas „Nie wieder“ zulassen: Eine klare Kante nach draußen kommunizieren.

Am 6. und 7.12.25 findet wieder der wunderschöne Adventsmarkt rund um St. Georg mit einer Erweiterung statt. Der Vereinsring hat sich wieder Gedanken gemacht, und es wird bestimmt ein Erfolg. Ihr seid alle herzlich willkommen.

Wie gesagt, es geht dem Jahresende entgegen, die ersten Weihnachtsbäume werden aufgestellt und geschmückt. Stollen und Plätzchen werden gebacken und kommen wahrscheinlich erstmal unter das Bett und werden zu den Weihnachtstagen mit der Familie zusammen verspeist. Geschenke werden eingekauft und verpackt, die Weihnachtsstimmung kommt dann immer näher.

In der Ortsverwaltung haben einsame Menschen die Möglichkeit, an Heiligabend von 14-18 Uhr vorbeizukommen, um mit uns bei Kaffee, Stollen, Plätzchen und vielen anderen Dingen gemeinsam Heiligabend zu feiern. Uiih jetzt wird es aber Zeit, ich muss noch einkaufen und Plätzchen backen, ich wünsche Euch allen die allerschönsten, fröhlichsten und besinnlichsten Weihnachten, bleibt alle gesund und munter und denkt an die, denen es nicht so gut geht. Bis dahin.

Euer Manfred Lippold

Test der Einbahnstraßenregelung im Ortskern soll fortgesetzt werden

Die testweise Einbahnstraßenregelung im Ortskern gilt seit nunmehr rund drei Monaten. Auf ihrer Sitzung am 7. November 2025 hat die Arbeitsgruppe des Ortsbeirates die bisherigen Erfahrungen ausgewertet und wünscht eine Verlängerung des Testbetriebs mit einigen Anpassungen bis Ende März 2026.

Viele BürgerInnen haben die Gelegenheit genutzt und mündlich oder via E-Mail Feedback zur Einbahnstraße gegeben sowie Vorschläge zur weiteren Umsetzung gemacht. Die überwiegende Zahl der Rückmeldungen begrüßt die Einbahnstraße, insbesondere, weil der Verkehr gleichmäßiger fließt. Es gibt auch kritische Stimmen, vor allen Dingen wegen einer möglichen Beschleunigung des Auto- und Radverkehrs. Angesichts der Vielzahl von Baustellen und

BRETZENHEIM gestalten

Sperrungen im Ortskern ist eine abschließende Bewertung derzeit allerdings schwierig. Das gilt auch für den von einigen Unternehmen im Ort berichteten Umsatzrückgang.

Vor diesem Hintergrund hat die Arbeitsgruppe die Stadtverwaltung gebeten, den Testbetrieb bis Ende März 2026 fortzuführen. Ab Anfang Januar sollte die Einbahnstraßenregelung in der Rathausstraße testweise aufgehoben werden. Außerdem sollte ab dann die Einbahnstraßenregelung in der Bahnstraße nur bis zur Höhe der Baumscheibe/Trinkwasserbrunnen gelten, so dass die Parkplätze von der Albert-Stohr-Straße aus angefahren werden können. Ferner wurde an die noch ausstehende Verkehrszählung erinnert. Um die Beschleunigung des Verkehrs zu vermeiden, sollen die Kontrollen fortgeführt und möglichst eine Geschwindigkeitsanzeige installiert werden. Einige kleinere Verschiebungen der Pflanzkübel werden von der Arbeitsgruppe durchgeführt.

Offen sind noch die Markierung einer Sperrzone in der Rathausstraße/Ecke Bahnstraße sowie die Einrichtung eines Parkplatzes für Lastenfahrräder An der Riegelpforte.

Eine Entscheidung über die endgültige Verkehrsregelung soll im Februar 2026 getroffen werden.

Die Rückmeldung der Stadtverwaltung zu den Vorschlägen der Arbeitsgruppe stand bei Redaktionsschluss noch aus. Mehr dazu in der **Bretzenheim APP** und im nächsten KURIER.

Dr. Manfred Alflen

Die Bretzenheim APP wächst

Bald gibt es die **Bretzenheim APP** seit einem halben Jahr, und schon hat sie ihre Nützlichkeit bewiesen. Wer noch nicht dabei ist, kann sich immer noch als NutzerIn schnell und einfach registrieren oder einfach 'reinschauen. Wer noch über Aktivitäten wie Termine und Events berichten will, kann das nach der Registrierung einfach machen. Aktuell, informativ, direkt! Die **Bretzenheim APP** ist eben die digitale Kommunikationsplattform für Bretzenheim.

Und wer sich informieren möchte, findet dort eine sehr große Zahl an Vereinsinformationen, Eventbeschreibungen und vieles mehr. Alles an einem Platz.

Im Moment sind es die folgenden Organisationen, die sich in der **Bretzenheim APP** darstellen: (Stand 11.11.2025)

AG Meenzer Sommerstraße in der Bahnstraße, Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Mainz-Bretzenheim, BRETZENHEIM gestalten e.V., Comité Katholischer Vereine (CKV) 1946 e.V. „Die Uffstumber“, Dickes B – Bretzenheimer Initiative für Genuss und Kultur e.V., Die Jakobiner Mainz-Bretzenheim 1973 e.V., DJK Spvgg. Moguntia Mainz-Bretzenheim e.V., Elternausschuss der Kita Holunderweg, Elterninitiative Kindergarten Alte Ziegelei e.V., Ev. Philippus-Gemeinde Mainz-Bretzenheim, Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Mainz-Bretzenheim 1869 e.V., Förderverein der Kindertagesstätte Gartengewann e.V., Förderverein für die Katholische Kindertagesstätte St. Georg Mainz-Bretzenheim e.V., Förderverein Schönes Mainz-Bretzenheim e.V., Förderverein St. Willigis e.V., Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Rheinhessen, Katholische Kirche in Bretzenheim, Katholische Jugend Mainz-Bretzenheim, Katholische Öffentliche Bücherei St. Georg Mainz-Bretzenheim, Kindergarteninitiative Bretzenheim e.V., Kultur Am Heckerpfad, Landfrauen Mainz-Bretzenheim, Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V., Orts- und Kreisvereinigung Mainz-Bingen, Männerchor 1839 Mainz-Bretzenheim e.V., Mini-Brezeln e.V., Nachbarn füreinander e.V., Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim, Ortsverwaltung Mainz-Bretzenheim, Paritätischer Betreuungsverein Rheinland-Pfalz e.V., Pferde-Sport-Verein Mainz-Bretzenheim e.V., SC Waidmannsheil Mainz e.V., Schnattergänsjer Mainz-Bretzenheim e.V., SoNaKo Mainz e.V., SV Bretzenheim 1912 e.V., TMS Tanzgruppe, Turn- und Sportgemeinschaft 1846 e.V.; Mainz-Bretzenheim, TV Mainz-Zahlbach 1862 e.V., Verein für Heimatgeschichte von Bretzenheim und Zahlbach e.V., Vereinsring Mainz-Bretzenheim e.V., Ziegeleifreunde Mainz e.V., ZMO Mainz e.V.

Noch nicht registriert? Ganz einfach mit dem abgebildeten QR-Code die **Bretzenheim APP** laden!

Peter O. Claußen



AUS DEM ORTSBEIRAT

Ortsbeiratssitzung mit Extras

Es begann mit der Vereidigung des neuen Ortsbeiratmitglieds Thomas Kling, CDU, der den Platz von Claudia Siebner (der KURIER berichtete) im Gremium einnimmt.

Ortsvorsteher Manfred Lippold stellte dann in der Ortsbeiratssitzung (OBS) am 19. November Michael Paulus vom Wirtschaftsbetrieb Mainz vor. Seine Aufgabe: Wasser mit möglichst wenig Schaden in und aus der Stadt zu bekommen. Auch zu erwähnen: Für Starkregen sind die Abwasserkanäle nicht ausgelegt!

Zwischen Starkregen, Straßen- und Gullyreinigung suchen viele offene Fragen nach Antworten. Michael Paulus sprach kenntnisreich über die besonderen Gullys in Mainz: nicht mit Eimer, sondern mit 1,60 m tiefem Sammelschacht. Daher kommt regelmäßig das „Gefährt mit dem Saugrüssel“, und saugt den Unrat aus dem Schacht, so alle 6 Monate bis vier Jahre für die 30.000 Gullys in Mainz. Ein weiteres „Rüsseltier“ ist schon bestellt.

Über zukünftige Projekte informierte er den Ortsbeirat ebenfalls: Sein Plan sieht vor, „sich von außen nach innen“ vorzuarbeiten, so sind Finthen und Drais die ersten Ortsteile.

Michael Paulus sprach jedoch auch über die teilweise Mitarbeitspflicht der Bürger bei der Reinigung der Straßen, und er war sich mit Manfred Lippold einig: Wenn jeder vor seiner eigenen Haustür fegt, und rein rechtlich sind das viele Hausbesitzer und Mieter, auch wenn das „einige wohl vergessen“ hätten, dann ist ein Teil des Verdreckungs- und Rückstauproblems schon gelöst.

Ein herzlicher Dank des Ortsbeirates verabschiedete den Gast.

„Ortsbeirat hört zu“ live

Der zweite Kick im Ortsbeirat war das von ihm selbst beschlossene neue Format „Ortsbeirat hört zu“. Auf Initiative von Bündnis 90/Die Grünen unter Zustimmung aller anderen Fraktionen wurde beschlossen, dass „Ehrenamtliche und Engagierte aus Mainz-Bretzenheim“ die Möglichkeit bekämen, „ihre Arbeit sowie ihre Sorgen im Rahmen einer OBS“ vorzutragen, so Franziska Richter, im Ortsbeirat für Bündnis 90/Die Grünen, in der Pressemitteilung.

Die ersten Gäste waren vom Fußballverein SV Bretzenheim 1912, der mit 180 Mitgliedern in Vor-Covid-Zeiten auf nun 480 männliche und weibliche Mitglieder gewachsen ist. Das schon lange vorhandene Problem des Vereins ist das Fehlen von ausreichend Umkleidekabinen: es sind nur zwei vorhanden, und das reicht nicht für Mädchen- und Jungenmannschaften plus SchiedsrichterInnen. Besonders an Trainingstagen, an denen zum Teil bis zu 100 SpielerInnen gleichzeitig anwesend sind, ist das Problem fast unlösbar. Die separaten Räume für Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen fehlen ganz. Die Lösung des Problems wird mit Vorschlägen und Gesprächen von Vereinsseite schon lange gesucht, aber passiert sei von Seiten der Stadt noch nichts. Eine Quelle von großer Frustration auf Seiten des Vereins.

Frustration im Ortsbeirat

Die kollegiale Zusammenarbeit im ehrenamtlichen Ortsbeirat in Bretzenheim kann aber über die wachsende Frustration der Mitglieder nicht hinwegtäuschen. Das gemeinsame Bemühen um Lösungen und das Einbringen in den Stadtrat führt öfter zu keiner sichtbaren Reaktion der Stadtverwaltung. Diese Nichtbeantwortung mancher Anträge fördert eine Reaktion, die in der Demokratie nicht gewünscht sein kann. Ortsvorsteher Manfred Lippold fasste diese Beiträge wortstark und entschieden zusammen.

Peter O. Claußen

ANTJE PULINCKX-MAURER,
Rechtsanwältin und Mediatorin

In mir finden Sie eine kompetente Beraterin in allen familienrechtlichen Angelegenheiten.



- Ehescheidung • Eheverträge • Unterhalt
- Zugewinn • Testamente • Mediation

Kanzlei Antje Pulinckx-Maurer
Weberstraße 19A, 55130 Mainz
Tel.: 06131 - 98 42 40, E-Mail: info@a-maurer.com
www.a-maurer.com

BRETZENHEIM gestalten e.V. – 8. Mitgliederversammlung

Am 12. November trafen sich die Mitglieder des Vereins zu ihrer 8. Mitgliederversammlung seit der Gründung 2020, dieses Mal im AWO-Raum im Dante-Haus. Vielen Dank für die Gastfreundschaft!

Die Vorsitzende des Vereins, Monika Snela-Deschermaier, eröffnete die Veranstaltung, in der dann Dr. Manfred Alflen die sehr erfolgreichen Hauptaktivitäten des Vereins der vergangenen Jahre, den Verkehrsdialog und die Einführung der **Bretzenheim APP** im Detail erklärte.

Peter O. Claußen, Redaktionsleiter des Bretzenheimer KURIER, schilderte die weiterhin mit sechs Heften pro Jahr erfolgreiche Arbeit dieses für Bretzenheim so wichtigen Stadtteilmagazins. Essentiell zum Erhalt des KURIER ist das Finden einer neuen AnzeigenakquisiteurIn.

Andrea Oppacher-Friedrich berichtete über die verschiedenen Arbeiten der Nachhaltigkeitsinitiative in Bretzenheim, die sich unter dem Dach des Vereins erfolgreich verschiedenen Projekten, wie z.B. dem Trinkbrunnen und dem Naturtreff, widmet.

Brigitte Erzgräber, die neue Schatzmeisterin, stellte die finanzielle Situation des Vereins dar, gefolgt von dem Bericht der Kassenprüferinnen, die keine Beanstandungen hatten. Also stand einer einstimmigen Entlastung des Vorstands nichts im Wege.

Eine kleine Diskussion beendete eine erfolgreiche Mitgliederversammlung.

Peter O. Claußen

KLEIN & URSPRUNG
GMBH

Sanitär | Heizung | Service

**Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes
Weihnachtsfest & einen guten Start ins neue Jahr!**

Hans-Böckler-Str. 113 - 55128 Mainz-Bretzenheim - Tel.: +49 6131 935070 - Mail: info@klein-mainz.de

17 ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Gesundheit und Wohlergehen für alle

Gesundheit ist mehr als die Abwesenheit von Krankheit. Sie entsteht dort, wo wir leben: beim Bäcker nebenan, auf dem Weg zur Apotheke, im Gespräch mit der Nachbarin, bei Bewegung im Alltag und nicht zuletzt in der Verlässlichkeit, dass Hilfe nicht weit ist, wenn wir sie brauchen.

Das nachhaltige Entwicklungsziel 3 der Vereinten Nationen ruft uns genau dazu auf: Gesundheit und Wohlergehen für alle – unabhängig von Alter, Herkunft oder Einkommen.

Hier bei uns in Bretzenheim wird dieses Ziel schon in vielen Bereichen gelebt. Wir haben das Glück, in einem Stadtteil zu leben, der in sich „rund“ ist: mit medizinischer Versorgung, Einkaufsmöglichkeiten, Begegnungsorten und vielfältigem Engagement, und das alles in der Nähe. Oder, um es ähnlich zu formulieren wie unser Ortsvorsteher: „Geh nicht fort, bleib im Ort.“

Wer in Bretzenheim wohnt, braucht nicht weit zu gehen, um gut versorgt zu sein: Es gibt Hausarzt-, Zahnarzt- und Facharztpraxen, mehrere Apotheken, Pflegedienste, Osteopathie, Physiotherapie und Massage sowie Sportvereine, Fitness-Studios, Yoga und Seniorenhilfe. Auch die unmittelbare Nähe zur Universitätsmedizin ist ein wichtiger Baustein.



Gesundheit ist mehr als Medizin

Aber Gesundheit betrifft nicht nur den Körper. Auch seelisches Wohlbefinden, soziale Teilhabe und eine gesunde Umgebung spielen eine zentrale Rolle. Dafür braucht es Orte, an denen wir uns begegnen: beim Spazieren im Grünen, beim Bäcker um die Ecke, uff de Gass', auf dem Wochenmarkt, in der Bücherei, im ZMO, in den Kirchengemeinden, bei Seniorentreffs und den zahlreichen anderen Begegnungsmöglichkeiten. Auch Bildung trägt zur Gesundheitskompetenz bei, sei es durch Aufklärung, Selbstfürsorge oder kritisches Medienverständnis.

Und nicht zuletzt: Eine funktionierende Nachbarschaft, in der man sich gegenseitig sieht und unterstützt, ist oft wirksamer als so manches Medikament.

Was uns in Bretzenheim stärkt

- Als Wasserquartier (wir berichteten hier im KURIER) wird Trinkwasser bewusster wahrgenommen, nicht nur in den teilnehmenden Geschäften, sondern seit März dieses Jahres auch am öffentlichen Trinkbrunnen im Ortskern.
- Apotheken, Pflege- und Hilfsdienste sind vor Ort, trotz wachsendem Druck durch Bürokratie und Personalnot.
- In der Pandemie informierte das Corona-Extrablatt des KURIER schnell und lokal: mit Informationen, Tipps und wichtigen Telefonnummern. Ein Beispiel, wie Gesundheit auch durch gute Kommunikation gefördert wird.
- Zahlreiche Therapiepraxen, Gesundheitskurse und Beratungsangebote stärken Körper und Seele: gut zugänglich und wohnortnah.
- Es gibt aktive Initiativen gegen Fluglärm, die sich für eine gesündere Umgebung engagieren.
- Grüne Erholung in unmittelbarer Nähe: ob der Naturschaugarten Lindenmühle, der Naturtreff, der botanische Garten oder die angrenzenden Felder.
- Unterstützung im Alltag durch Nachbarschaftshilfen, Kirchen, Vereine und Seniorenninitiativen.

Aber: Gesundheit ist kein Selbstläufer

Trotz der guten Versorgung gibt es Herausforderungen. Das Apothekensterben macht auch vor Mainz nicht halt. Facharzttermine sind oft schwer zu bekommen. Und in Schulen und KiTas fehlt es mitunter an gesunden Rahmenbedingungen, sei es bei sanitären Anlagen, Raumluft oder Personal. Auch die Pflege im Alter braucht neue Antworten, nicht nur politisch, sondern auch gemeinschaftlich und lokal gedacht.

Gesundheit und Wohlbefinden geht uns alle an

Ziel 3 erinnert uns daran: Gesundheit ist nicht nur Aufgabe der Medizin. Sie entsteht im Alltag, dort, wo wir wohnen, arbeiten, essen, uns bewegen, einander begegnen.

Vielleicht ist das auch das Schönste an Bretzenheim: Gesundheit und Wohlbefinden können wir hier statt als anonymem Prozess als Teil des Miteinanders (er)leben. In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund und bleiben Sie im Ort. Denn hier gibt's nicht nur Brötchen, Bücher und Blumen, sondern auch das gute Gefühl: Ich werde gesehen. Und ich bin nicht allein.

Monika Snela-Deschermaier



Jetzt klimaneutral drucken -

Wir drucken den BRETZENHEIMER KURIER Klimaneutral

<https://de.freepik.com/fotos/hintergrund> - Hintergrund Foto erstellt von wirestock

Alle CO2-Emissionen (ca. 1 t), die in der Prozesskette unvermeidlich entstanden sind, werden über anerkannte Klimaschutzprojekte finanziell ausgeglichen.



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/11331-2401-1001



Weberstraße 17 · 55130 Mainz · 0 6131/9 82 84-0 · info@druckerei-schwalm.de · www.druckerei-schwalm.de

AUS DEN VEREINEN

Babbeln, was das Zeug hält ...

Am 9. Oktober gestaltete Andreas Regner, ein Alteingesessener, beim Verein für Heimatgeschichte Bretzenheim und Zahlbach e.V. einen Erzähl- und Babbelabend, der sich um eine alte Karte von Bretzenheim drehte.

Alles begann für ihn in den frühen Siebzigerjahren, während seiner Zeit bei den Pfadfindern und der lange ungelösten Frage, was es denn mit dem verlassenen Laden Ecke Schwedenstraße/Essenheimer Straße auf sich hatte. Daraus entstand über die Jahre die Idee, mal alle Geschäfte, deren sich noch jemand erinnern konnte, zusammenzutragen. Inhaltliche Herausforderung: Geschäfte zu verschiedenen Zeiten.

In dem sehr vollen Raum der AWO ging es erwartungsgemäß hoch her. Nicht alle konnten gut sehen, weder die riesige Originalkarte noch die von Thomas Scharhag digitalisierte, die an die Wand geworfen wurde. Die leidenschaftlichen Redebeiträge gestalteten sich mitunter als „Stammtisch im großen Stil“. Für einige Teilnehmer war es zu viel des Guten.

Für mich persönlich wurde der Abend wohl zu einem ganz persönlichen Erinnerungs-Spaziergang durch Bretzenheim. Die Möglichkeit, sich im informellen Teil mit älteren Bewohnern unterhalten zu können, wurde von mir wie von vielen anderen ausgiebig wahrgenommen. Endlich war da jemand, der diese eine besondere Sache noch wusste, der Lücken füllen und Geheimnisse lüften konnte.

Ich horchte auf, als vom Kaufhaus Schneider in der Zaybachstraße 5 die Rede war. Heute befindet sich in dem Haus Bobby's Restaurant. Von diesem Kaufhaus hatte meine Oma, Jahrgang 1906, erzählt. Und die Zaybachstraße interessiert mich allemal, weil ich dort aufgewachsen bin. Den Standort Nr. 5 umweht für mich noch ein ganz besonderer Charme, weil sich nebenan das Roxy-Kino befand, für mich untrennbar verbunden mit sonntäglichen Märchenfilmen und Winnetou-Folgen in den Sechzigerjahren. Vor Bobby's war dort das Tiffany – Raucher, Bier- und Fußballkneipe. Aber – für mich absolut neu – vor dem Tiffany gab es dort noch die „Gaststätte zur Zaybachschänke“. Winfried Schmitt, wie immer eine hervorragende Info-Quelle, erzählte von der „blonden Schaukel“, der Wirtin, die eine Gehbehinderung hatte.

Außerdem wusste er etwas vom Rabennest, der Gaststätte, die von Selbstständigen, Handwerkern und Landwirten besucht wurde. Sonntagsmittags gab es dort einen Tanzkaffee, zu dem Gäste aus der Stadt anreisten. Anfang der Sechzigerjahre war Schluss. Die Stehbierhalle an der Endhaltestelle der Linie 8 wurde von den Straßenbahnfahrern gern zu einem schnellen Bier mit einer Knackwurst oder einem Solei genutzt.

Heftige Reaktion löste bei mir die Information aus, dass die Metzgerei Lochmann zu den Wirtschaften gehörte, die auch eine Gastwirtschaft betrieben.



Bei Lochmanns ging ich in den Sechziger- und Siebzigerjahren einkaufen. Eine Gastwirtschaft hatte ich nie bemerkt. Das Rätsel ließ sich schnell lösen. Zu „meiner Zeit“ war sie bereits geschlossen.

Ein besonderes Highlight war für mich das Gespräch mit der Enkelin von Frau Geist. Dort, in der Dantestraße an der Einmündung der Domherengasse, kaufte ich als Kind Süßigkeiten und Matritzen. Ich mochte die ältere freundliche Dame und ihre ebenso freundliche Tochter sehr.

Auch den Namen des gelähmten Schusters in der Domherengasse, der sich mit den Händen über Boden und Mobiliar zog, fand ich heraus. Er hieß Adolf Schneider.

Gesprächssetzen vom Babbelabend

„Früher stand unter dem Bett der Pottschamber!“, ruft jemand gut gelaunt. Sein verdutztes Gegenüber steht auf dem Schlauch: „Häh? „Ei, es Pissdibsche!“ Am Tisch bricht Jubel aus.

„Wie hieß noch mal die Wirtschaft am Gänsmarkt?“, fragt jemand. Erste Antwort: „Martinsbräu!“ Zweite Antwort: „Dess war de Gickel!“ Ein Tischgenosse fügt hinzu: „Da gab es Brathähnchen aus der Stadt und Martinsbier aus Aschaffenburg.“

Schweigen. Endgültiger Kommentar: „Dann is de Gickel esselbe wie de Maddinsbreu!“ Einvernehmliches Nicken.

„Das Laternchen in der Kirchenpforte war ein vornehmes Lokal.“

„Unn modern – mit em Fernsehä im WC.“

Text und Foto: Carolin Olivares-Canas

Trieden.

In dieser Welt. In meinem Land. In meiner Stadt.

In meinem Haus. In meinem Herzen.

Wir wünschen allen Bretzenheimern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2026 !



TRIMED MAINZ

DR. MED. GÜNTHER SPAHN

Hausärztliche Medizin

Prävention + Naturheilverfahren

Oncologie + Hämatologie

Wir danken für Ihr Vertrauen in unsere medizinische Erfahrung und in unser 2025 erweitertes Team.

**Dr. Spahn und Fr. Dr. Burkhardt,
Rebecca Centers, Ärztin in Weiterbildung
mit Team: Frau Blümner MFA, Frau Etovic (Krankenschwester),
Frau Pervetica MFA, Frau Loeper MFA, Herr Böcher (Azubi)**

Wir versorgen Sie auch in 2026 hausärztlich, naturheilkundlich und onkologisch auf 160 m².

120 Parkplätze stehen Ihnen zur Verfügung.
Die Buslinie 57 hält gegenüber am Gutenbergcenter.

Unsere Sprechzeiten:

Vormittags	Nachmittags	23.12., 29.12., 30.12.
Mo - Mi 8-12 Uhr	Mo 14-17 Uhr	sind wir von 8-12 Uhr
Do + Fr 8-13 Uhr	Mi 14-17 Uhr	für Sie da.
Di Nachmittag n. V.		

HELIX Medical Center
Haifa-Allee 24, 1. OG
(gegenüber Gutenbergcenter)

WWW.DRSPAHN.DE · WWW.TRIMED-MAINZ.DE

55128 Mainz-Bretzenheim
Telefon: 0 61 31 / 93 43 50
E-Mail: praxis.drspahn@gmx.de

AUS DEN VEREINEN

Heimatverein: Rückblick und Ausblick

Zur Offenen Mitgliederversammlung am 25. September 2025 füllte der Vereinsraum sich schnell. Der Zweck der Veranstaltung besteht darin, dass der Vorstand zunächst über seine Arbeit informiert. Danach unterbreiten die Mitglieder ihre Ideen.

Der Schriftführer nannte Zahlen. Mittlerweile zählt der Verein 94 Mitglieder, Tendenz steigend. Am Ende der Zusammenfassung der vielfältigen Aktivitäten im laufenden Jahr wies die zweite Vorsitzende, Carolin Olivares-Canas, besonders auf ein neues Projekt zum Kriegsende in Bretzenheim hin. Betreut wird es von Dr. Benno Ganser, der am 20.11. einen Vortrag gehalten hat.

Nach Eröffnung der Diskussion durch den ersten Vorsitzenden Uwe Trier stand zunächst die imposante Fahne der freien Radler, gestiftet 1901, im Fokus. Die in unserem Vereinsraum wehende Fahne inspirierte Peter O. Claußen zu der Idee, vielleicht einmal eine *Nostalgie-Radtour* zu veranstalten.

Ein längeres Gespräch entspann sich nach dem Vorschlag, mit einem Angebot für Kinder ab der fünften Klasse an Schulen heranzutreten. Der Verein verfügt über Anschauungsmaterial und Zeitdokumente. Jemand mit Spaß an dieser Aufgabe müsste auf Lehrer zugehen und das Projekt betreuen.

Angesprochen wurde die mangelnde Sichtbarkeit des Vereins. Nur Mitglieder erhalten Einladungen, nicht alle Bretzenheimer lesen den KURIER oder die **Bretzenheim APP**, der Stand beim Brezelfest fällt neben dem überreichen Angebot nicht so sehr ins Auge. Mehr Öffentlichkeitsarbeit im Sinne von mehr Werbung ist aufgrund der *dünnen Personaldecke* nicht möglich, aber der Verein könnte häufiger seine Artefakte präsentieren.

Interessant ist in diesem Zusammenhang die Überlegung, eine Drucker-presse einzusetzen. Je nach Anlass könnten Erwachsene und Kinder sich etwas ausdrucken – zum Beispiel historische Eintrittskarten.

Wer sich bei einem der Themen einbringen möchte mit Ideen oder Mitarbeit, kann sich gerne beim Verein melden: info@heimatverein-bretzenheim-zahlbach.de

Carolin Olivares

Jakobiner in Fastnachtsstimmung

Wenn in Bretzenheim die Straßen bunt werden und Musik durch die Gassen klingt, beginnt die närrische Zeit: Die Jakobiner Mainz-Bretzenheim 1973 e. V. starten ihre Kampagne 2026 unter dem Motto „*Bretzenum bei Meenz am Rhoi*“, lädt zur Jakobiner Fastnacht o!“.

Der Kampagnenaufakt am 15. November 2025 in der TSG-Halle bot ein farbenfrohes, mit viel Liebe vorbereitetes Programm und die feierliche Vorstellung des neuen Hausordens, auf den der Verein jedes Jahr besonders stolz ist. Am 04. Januar 2026 folgt die traditionelle Rathaussturmung mit anschließendem Fahnenhissen – ein emotionaler Moment, bei dem der Musikzug die symbolische närrische Machtübernahme begleitet und das Publikum begeistert.

Zu den Höhepunkten gehören die Sitzungen am 23. und 24. Januar: Tanzgruppen, Büttenreden, musikalische Beiträge und das beliebte Männerballett sorgen für beste Stimmung und echte Fastnachtsatmosphäre. Karten gibt es wie gewohnt unter: karten@jakobiner.de



Am Fastnachtssamstag lädt „*Bretzenum goes Fassenacht*“ mit der TSG Mainz-Bretzenheim zur großen Tanznacht ein, bevor am Sonntag der Bretzenheimer Umzug durch die Straßen zieht. Musikzug, Fußgruppe und Komiteewagen treten in ihren gelben Brezeljacken auf und verteilen traditionell Brezeln an die Zuschauer.

Wie jedes Jahr sind die Jakobiner auch beim Jugendmaskenzug, Rosenmontagszug und dem Umzug in Drais vertreten. Mit der Fastnachtsbeerdigung und dem Heringssessen in der TSG-Halle am Aschermittwoch endet die Kampagne.

Seit Jahrzehnten stehen die Jakobiner für Tradition, Zusammenhalt und Lebensfreude – HELAU!

Markus Kieber

UFFSTUMBER AND FRIENDS

Die Benefizsitzung

Christian Schier, Martin Heininger

Markus Schönberg

die Morizte

die Kapellmainzer

Amigos del Sol

Bardo Frosch

zugunsten des

Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte Mainz e.V.

01.02.2025
16:33 Uhr

TSG-Halle Mainz-Bretzenheim

Malerbetrieb Brückner
Kreative Wohnraum & Fassadengestaltung
Seniorenservice

Milchpfad 7 . 55128 Mainz - Tel. 0 61 31 / 333 0 442
In der Dalheimer Wiese 16 . 55120 Mainz

www.maler-brückner.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Kerstin Wittmann
Beratungsstellenleiterin
Probststraße 22a
55128 Mainz

06131 3331218

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

AUS DEN VEREINEN

Sommerfest der Schnattergänsjer

Die Frauen des Fastnachtsvereins Schnattergänsjer Mainz-Bretzenheim e.V. hatten am 17. August 2025 zu ihrem zweiten Sommerfest eingeladen. Bei herrlichem Sommerwetter begrüßten zahlreiche Vereinsmitglieder langjährige Freunde und Bekannte, u.a. eine Abordnung der 1. MainzerFrauenGarde MFG „Die Gardinen“ e.V., und viele neue Gesichter und Familien auf dem Gelände des Weinhauses Hofmann.



Die Schnattergänsjer beim Sommerfest

Foto: Jochen Traub

Zu den Ehrengästen gehörten Innenminister Michael Ebling (SPD), Ortsvorsteher Manfred Lippold (CDU), Brezelkönigin Nika I. und Brezelprinzessin Franziska I. Für das leibliche Wohl war mit Weinschorle, Traubensaft und kleinen Snacks gesorgt. Es wurde über die letzte Sitzung, gemeinsame Aktivitäten und die kommende Kampagne gesprochen. In geselliger Runde wurde viel gelacht und neue Kontakte geknüpft. Die kleinen Gäste durften sich nach Herzenslust auf einer Hüpfburg austoben.

Am späten Nachmittag ging ein toller Tag zu Ende. Das Sommerfest war ein voller Erfolg und hat gezeigt, wie stark der Zusammenhalt im Verein ist. Die Vorfreude auf die kommende Fastnachtszeit ist nun umso größer.

Die Gänsjer freuen sich weiterhin über neue Fastnachterinnen. Wer Interesse hat, kann gerne eine Mail an schnattergaensjer@gmail.com schreiben oder kommt beim nächsten Stammtisch ab 18.00 Uhr in die TSG-Stube.

Für die Sitzung am Donnerstag, dem 29. Januar 2026, können über die E-Mail-Adresse bereits Karten zum Preis von je 20,— Euro pro Karte bestellt werden: karten.schnattergaensjer@gmail.com

Gabriele Fessler



JETZT bestellen!

**Winterlich festliche Menüs
heiß oder tiefkühlfrisch**
06131 93 555 34



JOHANNITER

Uffstumber-Kampagne mit eigenen Aktiven und Fastnachtsgrößen

Die Uffstumber sind in der Kampagne 2026 in Bretzenheim wieder mit mehreren Formaten in der TSG-Halle am Start.



Am Sonntag, dem 01.02.2026 um 16.33 Uhr, wird eine hochkarätige Benefizsitzung auf Fernsehniveau zu einem erschwinglichen Ticketpreis von 22 Euro angeboten. Größen aus Mainz bleibt Mainz, der Mainzer Fassenacht insgesamt und Uffstumber-Aktive geben sich die Klinke in die Hand. Gesetzt sind bereits Christian Schier und Martin Heininger, Bardo Frosch, Markus Schönberg, Amigos Del Sol, Gerd Emrich sowie Die KapellMainzer: Ganz große Fassenacht in Bretzenheim für den guten Zweck. Begünstigt wird die KiTa Hoppetosse des Vereins für Körper- und Mehrfachbehinderte Mainz e.V.

Darüber hinaus steigen zwei Samstagsveranstaltungen mit ausschließlich eigenen Aktiven am 31. Januar (noch Karten erhältlich) – und am 7. Januar (bereits ausverkauft), Beginn jeweils um 18.33 Uhr. Die traditionelle Kinderfastnacht „Uffstumber für Kids“ findet am Sonntag, 8. Februar, um 15.33 Uhr, statt.

Neu im Veranstaltungsreigen sind Gemeinschaftstermine für den guten Zweck mit dem KKV, dem KMV und Kolping Mainz-Zentral in der Mainzer Altstadt im Kolping-Haus. Am Montag, dem 26. Januar, steigt um 18.33 Uhr ein Open Air im Hof, am Dienstag, dem 03. Februar, ein Kreppelcafé um 14.33 Uhr im Saal. Für diese beiden Veranstaltungen ist der Eintritt frei. Tickets für die weiteren Termine gibt's auf der Webseite www.dieuffstumber.de

Die Uffstumber-Familie freut sich auf euch. Und wer will, kann gerne mitmachen. Schreibt an info@dieuffstumber.de und werdet Teil der Familie.

Michael Hohenadel

BODY & SOUL
GANZHEITLICHE GESEUNDHEIT

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE,
SPORTPHYSIOTHERAPIE,
LYMPHDRAINAGE & MASSAGE

Alfred-Mumbächer-Str. 67
55128 Mainz-Bretzenheim

+49 (0) 6131. 217 85 87
Öffnungszeiten: Mo., Di., - Do. 8 – 20 Uhr
Mi. 8 – 13 Uhr · Fr. 8 – 17 Uhr

PHYSIOTHERAPIE
OSTEOPATHIE
ERGOTHERAPIE
LOGOPÄDIE
PERSONAL TRAINING
SPORTPHYSIOTHERAPIE
REHA-SPORT
MASSAGE

HIER FINDET IHR UNS EBENFALLS

BODY & SOUL
MAINZ-BRETZENHEIM

Hans-Böckler Str. 7 · 55128 Mainz-Bretzenheim
+49 (0) 6131. 732 88 22
Öffnungszeiten: Mo., Di., - Do. 8 – 20 Uhr,
Mi. 8 – 13 Uhr · Fr. 8 – 17 Uhr

BODY & SOUL
HÜFFELSHIEM

BODY & SOUL
BAD KREUZNACH

BODY & SOUL JUNIOR
BAD KREUZNACH

@bodyandsoul_group
@praxisbodysoul
www.my-body-and-soul.de

AUS DEN RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

Ein Buch bedeutet, dass Fantasie nie endet

Bücher sind seit Jahrhunderten Begleiter von vielen Menschen, und ihre Faszination ist bis heute ungebrochen. Wer ein Buch aufschlägt, betritt eine eigene Welt. Ein Buch ist mehr als Papier, Tinte und Einband. Es ist ein Universum an Gedanken, Gefühlen, Fantasie und Erinnerung – eine Reise, die uns immer wieder in Welten eintauchen lässt oder bekannte Aspekte des Lebens mit neuen Betrachtungsweisen bereichert.

Die Magie von Büchern liegt darin, dass sie gleichermaßen still und kraftvoll wirken oder mit einem ausdrucksstarken Einband sofort fesseln und beeindrucken. Sie reden nicht laut, sie verlangen keine Aufmerksamkeit durch grelle

Farben oder Töne. Stattdessen flüstern sie – und erreichen uns immer wieder aufs Neue. Ein einziger Satz kann sich ins Herz eingraben und dort zu einem Wegweiser werden, der uns durch schwierige Zeiten weist. Manchmal genügt ein Absatz, um den Blick auf das Leben für immer zu verändern.

Bücher können wie eine Zeitreise sein. Wer einen Roman aus längst vergangener Zeit liest, tritt ein in das Denken, Fühlen und Handeln früherer Generationen. Man begegnet Protagonisten/Personen, die längst zu Staub zerfallen sind, und hört ihre Stimmen dennoch klar und lebendig. Ebenso lassen uns Bücher in die Zukunft blicken: Science-Fiction öffnen uns Fenster zu virtuellen Möglichkeiten. Zwischen diesen Polen – Vergangenheit und Zukunft – spannen sich für die LeserInnen verbindende Netze, unabhängig von Raum und Zeit.

Bücher schaffen Nähe und sind unser Freund. Ein Kind, das sich in einer Geschichte wiederfindet, erkennt: Ich bin nicht allein. Ein Erwachsener, der in schwierigen Zeiten bspw. Trost in Gedichten sucht, spürt: Da war jemand, der meine Gefühle verstand, bevor ich sie selbst benennen konnte. Bücher sind Magie, sie geben uns Trost, Mut und Inspiration. Und sie erinnern uns daran, dass Geschichten das sind, was uns als Menschen seit jeher miteinander verbindet.

Literatur ist ein Gespräch zwischen Autor und Leser, auch wenn beide sich niemals begegnen. Worte überschreiten Grenzen, Kulturen und Sprachen – sie sind Brückebauer.

Unsere Büchereien und Bibliotheken sind Schatzkammern der Menschheit. In ihnen finden wir Antworten auf Fragen, die längst gestellt wurden, und Inspirationen für Fragen, die noch kommen werden. Der Zauber besteht darin, dass dieses Wissen jederzeit zugänglich bleibt, oft verborgen hinter unscheinbaren Buchrücken, die in einem Regal darauf warten, entdeckt zu werden.

Doch die eigentliche Magie entfaltet sich erst, wenn wir lesen. Jeder Mensch liest ein Buch auf seine eigene Weise. In einer Welt, die immer schneller wird, sind Bücher ein Ort der Ruhe und Entschleunigung. Sie laden ein, sich Zeit zu nehmen, innezuhalten, einzutauchen. Wir haben beim Lesen die Freiheit, unsere Fantasie schweifen zu lassen, eigene Bilder zu kreieren und mit sich im Dialog zu sein. Wer liest, ist zugleich anwesend und abwesend, im Hier und Jetzt und zugleich in einer anderen Welt.

Wir laden Sie zu uns in die Bücherei (KÖB Bretzenheim) im Dantehaus ein, um dort zu stöbern und in Ihre eigene Fantasiewelt zu reisen. Wir öffnen für Sie montags und mittwochs jeweils von 16:30-18:30 Uhr.

Charlotte Schmidt-Liedtke

volksbanking.de

**Wir wünschen eine
schöne Adventszeit!**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

**Volksbank
Darmstadt Mainz**

**Das Vis a` Vis -Team
wünscht Ihnen
schöne Feiertage**

Unsere Öffnungszeiten bleiben während der Feiertage wie gewohnt bestehen.
Am 24.12.2025, 31.12.2025 und 01.01.2026 bleibt unser Haus geschlossen
Ab dem 02.01.2026 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

- Abhol- und Lieferservice
- Saisonangebot: täglich frische Muscheln
- Weihnachtliche Gänsekeule (auf Vorbestellung)
- Meeting-, Veranstaltungsräum & Hotelzimmer

Sprechen Sie uns gerne an!

Vis a` Vis, Am Schleifweg 9- 55128 Mz- Bretzenheim
Bestelltelefon: 06131/ 363786
www.visavis-mainz.de

POSSELMANN

Dennis Sackmann
Dachdeckermeister

Steinbiedengasse 7
55128 Mainz
Tel.: 06131 . 34 767
Fax: 06131 . 36 95 00
Mobil: 0176 . 83 00 88 76

www.dachdecker-posselmann.de
info@dachdecker-posselmann.de

Scan mich!

AUS DEN SCHULEN

Fröhliches Schulfest an Zahlbacher Grundschule

Die diesjährige Projektwoche an der Grundschule an den Römersteinen in Mainz-Zahlbach war wieder ein voller Erfolg und bot den Kindern die Möglichkeit, Schulalltag und Lernen mal ganz anders zu erleben. Es gab eine beeindruckende Vielfalt an Projekten, die von den Lehrkräften der Schule und von engagierten Eltern durchgeführt wurden.

Die SchülerInnen konnten sich je nach Interesse für ein Projekt entscheiden und auf spielerische Weise neue Fähigkeiten erlernen, tolle Erfahrungen sammeln und ihr Selbstbewusstsein stärken. Naturinteressierte Kinder konnten Tiere und Pflanzen im Wald und auf der Wiese erkunden oder in die Welt der Bienen eintauchen. Kleine SportlerInnen trainierten Baseball, spielten Minigolf oder gingen zum Klettern in den Volkspark. ForscherInnen machten Experimente mit Gas, Licht und Pflanzen; technisch interessierte Kinder lernten, wie ein Fahrrad funktioniert und wie man einfache Reparaturen ausführen kann.

Auch kreative und umweltfreundliche Angebote kamen nicht zu kurz. So wurde in der Schulküche gebacken und gekocht – sowohl leckeres Schuleßen à la Hogwarts als auch 3-Gänge-Menüs. Musikalisch interessierte Kinder konnten ihr eigenes Saiteninstrument bauen und gemeinsam musizieren. KünstlerInnen malten Bilder im Stil der impressionistischen Maler, gestalteten den Schulhof mit vielen bunten Pausenspielen. Das Thema Nachhaltigkeit stand im Fokus bei der Gestaltung neuer Mode aus alten Kleidungsstücken, beim FAIRkaufen, beim Bau einer Stadt der Zukunft oder bei der Frage, wo Müll entsteht und wie man besser mit der Natur umgehen kann.

Alle SchülerInnen arbeiteten altersübergreifend sehr engagiert an den unterschiedlichen Projekten und setzten ihre Ideen erfolgreich um. Zum Abschluss der Projektwoche konnten sie ihre tollen Ergebnisse im Rahmen eines schönen Schulfestes ihren Eltern und Geschwistern stolz präsentieren. Es gab interessante Ausstellungen, beeindruckende Vorführungen sowie diverse Verkaufsstände mit Bastelarbeiten und Leckereien.

Mit Kuchen, belegten Brötchen und Getränken wurde eine Spende von 1.114 Euro erzielt, die jeweils zur Hälfte dem Förderverein der Schule und dem deutsch-südafrikanischen Verein „Masifunde – Lasst uns Lernen!“ zukommt. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die gemeinsam zum Gelingen der Projektwoche und des Schulfestes beigetragen haben.

Text und Foto: Nicole Schneider

Wir sagen *Danke*
für Ihr Vertrauen
und wünschen Ihnen
frohe und gesegnete
Weihnachten sowie
ein gesundes
neues Jahr.

Das Team der KS Baumpflege



Garten- & Landschaftsbau **POPULUS**

Neuanlage · Umgestalten · Gartenpflege
Pflaster- u. Steinarbeiten · Holzarbeiten u. Zaunbau aller Art
Fällarbeiten · Rollrasen · Pflege vom Garten u. Ganzjahrespflege



Inh. Dipl. Ing. H. Keyhanfar · Tel. 06131/2172880 · Mobil: 0172/6139210

HMS: Warnwesten an Erstklässler

Pünktlich zum Beginn der dunklen Jahreszeit hat der Förderverein der Heinrich-Mumbächer-Schule (HMS) dafür gesorgt, dass auch die neuen Erstklässler auf ihrem Schulweg besser sichtbar sind.

Kurz nach den Herbstferien wurden die leuchtend gelben Westen, mit Schulmaskottchen Freddy darauf, in allen ersten Klassen verteilt. Die Schülerinnen und Schüler der älteren Jahrgänge waren bereits im vergangenen Jahr mit Warnwesten ausgestattet worden.

Rund um die HMS gibt es für die Kinder auf ihrem Schulweg viele gefährliche Situationen. Gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit sind sie so für alle anderen Verkehrsteilnehmer besser zu sehen. Auch auf Schulausflügen in der Herbst- und Wintersaison können die Warnwesten für mehr Sichtbarkeit und Sicherheit sorgen.



Lukas Ott und Anton Bührer (v.l.) mit ihren neuen Warnwesten und dem Schulmaskottchen Freddy

Foto: Valerie Osmenda

Rabea Oster

Vielen Dank
für Ihre Treue
2025

Frohe
Weihnachten

**Unsere Öffnungszeiten
bis Weihnachten**

Mi-Fr: 17.12. - 19.12.	9:30 - 18:00 Uhr
Sa: 20.12.	9:30 - 15:00 Uhr
Betriebsferien: 22.12.25 - 03.01.2026	

DIE
SCHMUCK
WERKSTATT

Melanie Henke
An der Schanze 26a
55128 Mainz
dieschmuckwerkstatt.de
Telefon: 06131/9328573

mmaicher
meisterschreinerei

- innenausbau
- haus- und innentüren
- fenster und rollläden
- parkett und holzdecken
- möbelherstellung und einbau
- reparaturarbeiten

markus maicher
fon 06131/333428 ■ mobil 0171/7144271

NACHHALTIGKEIT

Trauerorte naturnah und nachhaltig gestalten

Friedhöfe sind tröstliche Orte des Trauerns und Gedenkens. Wer Gräber oder die Trauerhalle hübsch gestalten und schmücken möchte, kann sich und unserer Natur dabei etwas Gutes tun. Hier ein paar Anregungen.

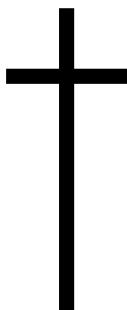
Robuste, heimische Pflanzen

Wer wenig Zeit hat und unsere Insektenwelt unterstützen möchte, kann z. B. mehrjährige Steingartenpflanzen setzen. Sie sind robust, winterhart, trocken- und hitzeresistent.

Für sonnige Standorte sind z. B. geeignet: scharfer und milder Mauerpfeffer, Alpenziest, Deutscher Ziest, Wollziest, Hauswurz, Provence-Lavendel, Sand- und Arznei-Thymian, Grasnelke, Zwerg-Glockenblume sowie die (bedingt robuste) Purpur-Fetthenne, Buckel-Fetthenne und Felsen-Fetthenne.



Ein Beispielhafter Trauerort



Bestattungsinstitut Koppold-Betz

55128 Mainz-Bretzenheim

Zaybachstraße 26
Telefon 06131/34751

– Jederzeit erreichbar –

Erledigung aller Formalitäten

MÖLLERS RAUMAUSSTATTUNG

Polsterei
Gardinen auf Maß
Wandarbeiten
Bodenarbeiten
Designermöbel
Licht- und Sonnenschutz



JETZT BERATEN
LASSEN
06131/361820
www.ernst-moellers.de



Vor der Frecht 2-4, 55128 Mainz-Bretzenheim

Auf halb(schattigen) Plätzchen fühlt sich z. B. das „Alpen-Aurikel“ wohl. Es gibt auch fertige Steingartensets/-matten zu kaufen. Auf www.naturadb.de kann man standortgerechte heimische und insektenfreundliche Pflanzenwildformen finden.

Nachtblühende Pflanzen – nächtliche Trostspender

Es kann ein tröstlicher Gedanke sein, dass duftende Blüten in der Nacht von hübschen Nachtschwärzern besucht werden. In Steingärten fühlen sich z. B. das für unsre heimischen Insekten wichtige „Nickende Leimkraut“ und die „Zwerg-Glockenblume“ wohl.

Substrat für Steingartenpflanzen

Steingartenpflanzen mögen gut durchlässiges, nährstoffarmes Substrat. Man kann es unkompliziert und kostengünstig selbst zusammenstellen. Die Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim (NiB) steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Nachhaltiger, schadstofffreier Grab- und Trauerschmuck

Um weder Erd- noch Tierreich mit unnötigen Schadstoffen zu belasten, kann man z. B. Natursteine anstelle von behandelten Steinen, nachtblühende Pflanzen anstelle von Kunstlichtern oder nachhaltige Teelichter anstelle von Wegwerfleuchtern verwenden. Statt Trauerkränzen und -gestecken mit hochproblematischem Phenolharzschaum kann man z. B. unbehandelte Trockenblumengestecke, Frischblumenkränze/-gestecke in gewässertem Moos / gewässerter Sand-/Kiesmischung, Frischblumensträuße in Vasen oder bepflanzte Schalen verwenden.

Als Ersatz für bedruckte Trauerbinden, die Schadstoffe in die Umgebung abgeben, eignen sich z. B. feine Schieferplatten oder Papierkarten.

Praktische Tipps zum Thema stellt das Bistum Mainz bereit:
<https://bistummainz.de/gesellschaft/umwelt/tippgeber/naturschutz-auf-dem-friedhof/index.html>

Die NiB erreichen Sie unter: nachhaltiges-bretzenheim@posteo.de

Text und Foto: Dr. Michaela Abdelhamid

zur Weihnachtszeit

- Geschenkgutscheine
 - Schokoladenfiguren
 - Christstollen
 - Pralinen
 - Lebkuchen
 - Gebäckspezialitäten
- alles aus eigener Herstellung!



Konditorei Nolda | Wilhelmsstraße 8 | 55128 Mainz
06131/34663 | info@konditorei-nolda.de



JOHANNITER

Dankeschön für Ihr Vertrauen und eine besinnliche Zeit! Auch im neuen Jahr können Sie sich wieder auf unsere Dienste verlassen.

ELEKTRO LICHT KOMMUNIKATION
SICHERHEIT KOMFORT KUNDENDIENST & Co

GRÜNEWALD
SYSTEM-ELEKTRIK
ALLES FÜR STROM

Schönbornstraße 7a ■ 55116 Mainz ■ T. 06131-224407 ■ F. 06131-223693
www.gruenwald-system-elektrik.de ■ info@gruenwald-system-elektrik.de

NACHHALTIGKEIT

Kauft mehr (regionale) Äpfel!

Eine Ruck-Rede

Ich schreibe diese Zeilen, weil in guten Apfeljahren wie diesem viel heimisches Obst auf den Feldern liegen bleibt, verrottet, und das tut mir in der Seele weh. Warum ist das so? Das Problem ist vielschichtig, aber ein wichtiger Grund ist die Marktmacht der großen Discounter, die die Abnahmepreise teilweise unter die Produktionskosten drücken. Es kann nicht im Sinne von uns, den Verbrauchern, sein, dass gute, gesunde Lebensmittel wegen eines solchen Systems dann letztlich nicht geerntet werden.

Lasst uns alle gemeinsam etwas tun, um dem entgegenzuwirken. Kauft den Landwirten in guten Jahren mehr Obst ab. Kauft regional, geht in die Hofläden, erkundigt euch bei euren lokalen Supermärkten, ob deren Äpfel aus der Region stammen. Lasst die Orangen und Mandarinen liegen, wenigstens bis die Apfelsaison vorbei ist. Und was nicht sofort frisch gegessen werden kann: Macht es haltbar! So wie es unsere Eltern und Großeltern noch getan haben. Bevor es die Rund-ums-Jahr-unabhängig-von-der-Saison-Versorgung-mit-Allem gab. Die wir uns, seien wir mal ehrlich, als Gesellschaft auch nicht mehr leisten können, denn die Produktion von Nahrungsmitteln hat natürlich auch einen ökologischen Fußabdruck, und der ist immer tendenziell höher bei Lebensmitteln, die eben nicht aus der Region stammen.

Daher: Leute, kauft mehr Äpfel aus der Region. Und macht sie haltbar. Unten finden sich ein paar Vorschläge. Gerne auf diesen Artikel antworten: Welche Rezepte und andere Ideen habt Ihr zum Haltbarmachen?

Kühl gelagert aufbewahren

Kühle Lagerung hält Äpfel über Monate frisch und knackig. Wer nicht genug Platz im Kühlschrank hat, kann an einem vor Sonne, Regen und Tieren geschützten Platz (Balkon, Terrasse, Gartenhaus) Äpfel in Holzsteigen mit viel Zeitungspapier drumherum aufbewahren. In unserem Klima ab Herbst bis zum nächsten Frühjahr ist das problemlos möglich. Gelegentlich nachschauen und verdorbene Äpfel aussortieren.

Apferringe trocknen

Das Kerngehäuse mit einem Apfelstecher entfernen. Die entkernten Äpfel mithilfe eines Gemüsehobels oder einem Allesschneider (Brot- und Käseschneider) in gleichmäßig dünne Scheiben schneiden. Apferringe trocknen lassen, z.B. in einem Dörr-Automaten trocknen oder in einem Trockennetz aufhängen und von Wind und Sonne trocknen lassen.

Einfrieren

Geschälte und in Spalten geschnittene Äpfel lassen sich einfrieren und bei Bedarf schnell für Kuchen, Desserts und Smoothies auftauen.

Apfelsaft

Äpfel gegen kleine Gebühr in einer Mosterei abgeben und eigenen Apfelsaft mitnehmen.

Backen

Apfelkuchen, Apfelpfannkuchen, Apfelmus als Beilage.

Apfelessig

Gesunden Apfelessig herstellen mit Apfelresten, Wasser, Zucker und einer Essigmutter.

Haarstudio Nadja Cut & Care

Wir bedanken uns bei unseren Kunden
für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen frohe Weihnachten
und ein gesundes Neues Jahr.

Ihr Friseurteam Nadja

An der Kirchenpforte 15 · 55128 Mainz
Phone: 0 61 31 / 36 19 98



Frische Wild- und Fischgerichte

Alfred Mumbächerstr 67D

55128 Mainz-Bretzenheim

Telefon und Fax

0 61 31 / 33 15 76

restaurant@zum-olivenbaum.de

Öffnungszeiten:

Warme Küche Montag bis Samstag

11³⁰-14³⁰ und 17³⁰-22⁰⁰ Uhr

Sonntag 11³⁰-14³⁰ und 17³⁰-22⁰⁰ Uhr

www.zum-olivenbaum.de

über 75 Jahre



Frohe Weihnachten

Nonnenmacher BAUDEKORATION
Meisterbetrieb seit 1948

0 61 31 / 3 49 51
August-Horch-Str. 4 A 55129 Mainz
www.baudekoration-nonnenmacher.de
 nonnenmacher.baudekoration

Walz

Metzgerei | Catering | Feinkost

seit 1824

Jeden Freitag von 8 bis 13 Uhr
auf dem Bretzenheimer Wochenmarkt

Für die Adventszeit und Weihnachten auf Vorbestellung:



**Gänse und Gänsekeulen
Enten · Puten
frisches Wild
Fondue und
Raclette-Platten
1a Rinder-Roulade
eingelegter Sauerbraten · gefüllter Spießbraten
Kalbs- und Rinderbäckchen
Schweinefilet im Blätterteig**

Unser Naturfleisch stammt von der
Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall

Metzgerei Walz

Suderstraße 5 · 55120 Mainz · Telefon 06131 / 22 77 71
E-Mail: info@metzger-walz.de · www.metzger-walz.de

AUS DER NACHHALTIGKEITSINITIATIVE BRETZENHEIM (NiB) / NACHBARSCHAFT

NiB Aktuell

- Am 11. Oktober fand der Aktionsnachmittag „Frischluft für Mainz“ im Bereich der Ackerflächen hinter der MEWA-Arena statt. Die Veranstaltung wies auf die drohende Versiegelung wertvoller Ackerflächen und den Verlust von Frischluftschneisen und Lebensraum für Tiere und Pflanzen hin: Neben der Gefahr durch den geplanten Bio-Tech-Campus sind auch Äcker in der Draiser Senke in Gefahr! Das Netzwerk Nachhaltige Stadtentwicklung hatte die Veranstaltung organisiert mit der Forderung nach „Frischluft für Mainz“ und „Erhalt von Acker und Grünland“. Mitglieder des Netzwerks sind die NiB, der BUND, MainzZero, S4F, SoLaWi und attac. Angeboten wurden eine Klimaführung, eine #krautschau-Führung, eine Tier-Rallye für Kinder, Bodenuntersuchungen, viele Infos sowie Kaffee und Kuchen. Es konnten zahlreiche Unterschriften für die Petition gegen die Versiegelung von Ackerflächen gesammelt werden: <https://www.openpetition.de/petition/online/keine-neuversiegelung-fuer-den-biotech-campus>

Wer noch unterschreiben möchte, kann sich auch bei uns melden:
nachhaltiges-bretzenheim@posteo.de

- Es laufen zur Zeit erste Besprechungen mit der Initiative „SauberSach“, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Fastnachtsumzüge nachhaltiger zu machen. Auch die BretzenheimerInnen machen sich auf den Weg. Ihnen wurden Mitarbeit und Beratung angeboten.
- Mehr Information unter: <https://saubersach.de/>
- Die Staudenfläche am ZMO wurde noch etwas „überarbeitet“. Die Stauden wurden vom ZMO finanziert und von der NiB gepflanzt, damit es im nächsten Jahr schön blüht und Mensch und Tier erfreut!
- Beim Aufräumen im Garten unbedingt wieder an Ast- und Laubhaufen für Igel und Co. denken! Auch wilde Ecken sollten belassen werden.

Andrea Oppacher-Friedrich

9. November – Tag der Erinnerung an die Reichspogromnacht 1938

In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 hatte die systematische Verfolgung von jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern durch das nationalsozialistische System einen ersten Höhepunkt.

In Erinnerung an die Reichspogromnacht, auch unter „Reichskristallnacht“ bekannt, hatte der Verein für Heimatgeschichte von Bretzenheim und Zahlbach über die **Bretzenheim APP** zu einer Gedenkveranstaltung am Alten jüdischen Friedhof in Bretzenheim eingeladen. Vor rund 60 interessierten Bürgerinnen und Bürgern erinnerte der Vorsitzende Roy Trier an die Verfolgung jüdischer Mitbürgerinnen und Mitbürger, Sinti und Roma sowie aller Menschen, die nicht der nationalsozialistischen Rassleintheorie entsprachen.

Die Synagoge in Bretzenheim, Ecke Oberpforte/Wilhelmsstraße, wurde geschliffen, Menschen jüdischen Glaubens wurden aus ihren Häusern geholt und in Konzentrationslager gebracht. In der Wilhelmsstraße, der Bäcker-gasse und der Zaybachstraße erinnern heute Stolpersteine an die Bürgerinnen und Bürger.

Sehr beeindruckend waren die von Michael Wiegert vorgelesenen Auszüge einer Rede des ehemaligen Bretzenheimer Ortsvorstehers Wilhelm Schrohe aus dem Jahr 1988, der die Verwüstung der Synagoge im Alter von 17 Jahren als Augenzeuge teilweise miterlebt hat. Ortsvorsteher Manfred Lippold wurde deutlich: Solche Vorgänge dürfen sich nicht wiederholen, wir alle müssen dazu beitragen, dass unsere Demokratie Bestand hat.

Brigitte Erzgräber

Ihre
ANEMONEN APOTHEKE

wünscht ein
frohes Weihnachtsfest sowie
Glück und Gesundheit
im Neuen Jahr.

Ernst Zimmermann und Team
Bahnstr. 8 55128 Mainz-Bretzenheim Tel. 34840 Fax 369974
Email: AnemonenApothekeMainz@gmx.de
www.Anemonen-Apotheke-Mainz.de

Liebe Kundinnen, liebe Kunden,
zum 1. Januar 2026 gebe ich die Leitung der Anemonen Apotheke in neue Hände. Ich danke Ihnen von Herzen für Ihr langjähriges Vertrauen und die vielen freundlichen Begegnungen. Es war mir eine Freude, Sie all die Jahre begleiten und beraten zu dürfen. Die Apotheke wird unter neuer Leitung mit dem Ihnen vertrauten Team weitergeführt – zuverlässig und engagiert wie gewohnt.

Ich freue mich, wenn Sie der Anemonen Apotheke weiterhin treu bleiben.

Mit den besten Wünschen
Ihr Ernst Zimmermann



NACHBARSCHAFT

Sprechen & Zuhören

Ein geschützter Dialograum im ZMO Bretzenheim

ZMO versteht sich als ein Ort, an dem Menschen unterschiedlichster Hintergründe miteinander ins Gespräch kommen können. Gerade in einer Zeit, in der gesellschaftliche Debatten oft hitzig und spaltend verlaufen, möchten wir Räume anbieten, die Dialog ermöglichen. Ein solches Angebot ist das monatliche Format „Sprechen & Zuhören“, das seit Juli 2025 regelmäßig an jedem dritten Donnerstag im Monat im ZMO stattfindet.

Moderiert wird das Format von Daniela Sander-Lehmann, Isabel Werle und Silke Oehrlein-Karpi, die sich intensiv mit gesellschaftlichen und politischen Veränderungen beschäftigen. Die drei beobachten, wie stark Spaltung, Polarisierung und zugespitzte Diskussionen den Alltag prägen. Besonders beschäftigt habe sie die Frage, „was wir aus der Zivilgesellschaft heraus tun können, um Räume für echte Begegnung zu schaffen.“

Anfang 2025 stießen sie auf das Dialogformat „Sprechen & Zuhören“, das vom Verein Mehr Demokratie e.V. entwickelt wurde. Im Zentrum der Methode steht ein einfaches, aber wirkungsvolles Prinzip: Jede Person erhält vier Minuten Redezeit, in der sie frei sprechen kann – ohne Zwischenrufe, ohne Bewertungen. Die anderen hören ausschließlich zu. Dadurch entsteht ein geschützter Raum, in dem persönliche Erfahrungen geteilt werden können, ohne dass um Aufmerksamkeit gerungen werden muss.

Die Moderatorinnen berichten, dass in diesem Setting häufig etwas Besonderes passiert: Auch wenn Gefühle nicht ausdrücklich benannt werden müssen, werden sie doch spürbar. Teilnehmende bekommen ein Gefühl dafür, „wo der oder die andere gerade steht“. Nicht selten zeigen sich auch unerwartete Parallelen zu eigenen Erfahrungen.

Nach mehreren Gesprächsrunden nehmen viele Beteiligte klarer wahr, wie sie selbst zu einem Thema stehen. Das führt oft zu „mehr Zuversicht und zu einer Erweiterung der eigenen Perspektive“, so die Moderatorinnen.

Das Engagement von Daniela Sander-Lehmann, Silke Oehrlein-Karpi und Isabel Werle trägt entscheidend dazu bei, ein respektvolles und offenes Miteinander im Stadtteil zu fördern.

Amadeus Sardon



Ute Wagner und Joachim Deschermaier



Telefonische Terminvereinbarung

Tel. 06131 – 55 30 580 (Mo – Do von 8 – 12 Uhr)

osteopathie-mainz-city.de



Praxis für Osteopathie und Energetisches Heilen | Terrassenstraße 6 | 55116 Mainz



PLUM &
SCHLEMMER
ARCHITEKTUR & PLANUNG



wünscht allen Lesern ein frohes
Weihnachtsfest, Gesundheit und
ein erfolgreiches neues Jahr

Wilhelmsstraße 22, 55128 Mainz
Tel. 06131-3339819
plum-schlemmer@mzplan.de
www.plum-schlemmer.de

AUTOMÜLLER GmbH

... seit über 100 Jahren



Neu- und Gebrauchtwagen
Nutzfahrzeugzentrum
Flottenzentrum



Rheinallee 183 | 55120 Mainz | Tel. 06131-96262-0
info@auto-mueller-mainz.de | www.facebook.de/AutoMuellerMainz
www.auto-mueller-mainz.de



Steuerberater
Grimm & Schierholz

Das SGS-Team
wünscht frohe
Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!

Steuerberater Grimm & Schierholz PartG mbB
Alte Gärtnerei 2 · 55128 Mainz (Bretzenheim)
Telefon: 06131 93636 0 · info@sgs-steuer.de

www.sgs-steuer.de

★ ★ ★ ★ ★ Frohe Weihnachten und ein
glückliches Neues Jahr. ★ ★ ★ ★ ★

Glaserei & Fensterbau
Kutzschbach GmbH

Wilhelmsstraße 46 · 55128 Mainz
Telefon 0 61 31 / 3 47 41
info@fensterbau-kutzschbach.de
www.fensterbau-kutzschbach.de

Die Ecke
da Mario

Ihr italienischer
Feinkostladen in Bretzenheim

- Salami aus der Toskana
- Weine und Öle
- und vieles mehr, direkt vom Hersteller
- Präsentkörbe

Rathausstraße 1 Tel.: 0 61 31 / 30 78 307
55128 Mainz www.die-ecke-da-mario.de

We wish you a happy Christmas and a happy new year!
We thank you for your trust and wish you a happy Christmas and a happy new year!

KULTUR

Ira Peter liest im ZMO aus „Deutsch genug?“

Am 6. November las Ira Peter aus ihrem Buch „Deutsch genug? Warum wir endlich über Russlanddeutsche sprechen müssen.“

Sie erzählte von ihren eigenen Erfahrungen als Russlanddeutsche, die in den 1990ern von Kasachstan nach Deutschland kam und wie hoffnungsvoll sie und ihre Familie auf Deutschland blickten. Klar wurde, was gerade die Menschen aus der Generation ihrer Eltern auf sich nahmen, um sich in die BRD zu integrieren. Musikalisch wurde Ira Peter von Niklas Blumenthaler am Klavier begleitet. Musik und Vortrag wechselten sich ab – ein sehr gelungenes Format, das Zeit gab, die Themen sacken zu lassen.

Die Aussiedler und Spätaussiedler sind Menschen und Familien, die ab dem 18. Jahrhundert nach Osteuropa siedelten. Viele von ihnen kamen nach Ver-

triebungserfahrungen während des Zweiten Weltkrieges ab den 1950er Jahren nach Deutschland. In Deutschland leben etwa 2,4 Millionen Menschen mit diesem biografischen Hintergrund, was sie zusammengenommen zu einer der größten Bevölkerungsgruppen mit Zuwanderungsgeschichte macht.

Sima Hosseini, Vorsitzende des Beirats für Migration und Integration der Stadt Mainz, trug in der anschließenden Diskussion eine wichtige Perspektive bei: Bikulturalität – also wenn Menschen zwei Kulturen in sich tragen – werde viel zu wenig besprochen. Zu oft werde das Thema zu einer Integrationsdebatte, in der es um Anpassung und nicht um Bereicherung gehe.

Die Frage, woher jemand *eigentlich* stamme, drückt diesen Umstand aus: Menschen, die in Deutschland aufgewachsen und sozialisiert wurden, kommen nicht *woanders* her.

Gerade Kinder und Jugendliche können sich durch diese Frage leicht ausgesetzt fühlen.

Amadeus Sardon



Haarstyle by Elena

Mit großer Wertschätzung blicken wir auf das vergangene Jahr und danken ganz herzlich für die gemeinsamen Momente und das Vertrauen.

Wir wünschen eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachten und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr!

Mein Team und ich freuen uns darauf, auch weiterhin für Sie da zu sein.

Wilhelmsstraße 3, 55128 Mainz-Bretzenheim
Tel.: 0 61 31 / 250 31 61



Birgit Bärtsch Rechtsanwältin

- Immobilienrecht
- Mietrecht
- Baurecht
- Vertragsrecht

Tel.: +49 6131 2493472
info@kanzleiбаertsch.com
www.kanzleiбаertsch.com



Wir machen Ihr Auto fit!

**Auspuff • Bremsen
Stoßdämpfer • Kupplungen
Inspektionen • TÜV/AU**
Hans-Böckler-Str. 103
Mainz-Bretzenheim
06131/82570



Ihre Experten für Immobilien in Mainz und Umgebung

Philipp Rohe und sein Team wünscht Ihnen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr.

Tel.: 06131 – 7961780

E-Mail: info@rhenus-immobilien.com



www.rhenus-immobilien.com



Aus eins

*Heike R.
Wierstorf
Ihr Friseur*

wird zwei



06131-
226097
0176-
80073320

www.ihr-friseur-wierstorf.de

ZMO

ZMO-Mainz e.V.
Karl-Zörgiebel-Straße 2
55128 Mainz-Bretzenheim

Öffnungszeiten
Mo-Fr: 11-18:00 und
Sa: 10-14:00 Uhr

Spendenannahme:
Termine bitte online buchen
über zmo-mainz.de

Telefon:
Spendenannahme:
+49 170 323 6794
Kleidung und mehr:
(06131) 2 17 68 01
Buchstabensalon:
(06131) 7323307
Geschirr und Gerät:
(06131) 9322726

Infos unter:

[WWW.
zmo-mainz.de](http://www.zmo-mainz.de)

SECOND HAND LÄDEN FÜR BEKLEIDUNG, HAUSRAT, GESCHIRR, BÜCHER, SPIELE, MEDIENTRÄGER + MEHR

KULTURVERANSTALTUNGEN AUSSTELLUNGEN, KONZERTE, THEATERLESUNGEN + MEHR

FREIZEITAKTIVITÄTEN, WORKSHOPS + KREATIV-KURSE FÜR KINDER UND ERWACHSENE

INTEGRATIONSHILFE SPRACHKURSE, VORTRÄGE, BÜRGERDIALOG + MEHR

NACHHALTIGKEIT

Wie ich Vögel in meinen Garten locke!

Die kalte Jahreszeit beginnt, nun kann man wieder anfangen, die Vögel zu füttern. Dabei lohnt es sich, unterschiedliches Futter anzubieten: So können Blau- und Kohlmeisen Sonnenblumensamen knacken und fressen diese sehr gern. Distelfink, Grünling und Gritzeln tun sich dabei schwer und freuen sich daher über geschälte Sonnenblumenkerne. Amsel und Rotkehlchen sind Weichfresser. Ihnen kann man feine Haferflocken mit Pflanzenfett anbieten, gemischt 1:1 (das Fett aber nicht zu stark erhitzen!).



Verschiedene Angebote für Vögel im Garten

Da die Finken, im Gegensatz zu den Meisen und anderen Vögeln, in der Schar kommen, ist es zu empfehlen, mehrere Futterstationen anzubieten. So können sich alle gleichzeitig und ohne Futterneid bedienen. Das gleiche gilt auch für die Wasserstellen. Ausgediente Pfannen haben sich sehr bewährt. Wichtig ist, regelmäßig nachzufüllen und sauberzuhalten, damit die Vögel sich nicht gegenseitig infizieren. Die Wasserstellen benutzen sie nämlich nicht nur zum Trinken, sondern auch für ein genüssliches Bad. Bitte unbedingt alles katzensicher aufstellen!

Es ist eine besondere Freude, wenn unser Angebot Überraschungsgäste anlockt, seltene Vögel, die wir ohne die Fütterung nie zu sehen bekommen hätten. Sehr wichtig ist es auch, auf zertifiziertes Futter zu achten, damit die Vögel nicht beispielsweise durch Pestizide beeinträchtigt werden.

Bei Rückfragen gerne schreiben: nachhaltiges-bretzenheim@posteo.de

Text und Foto: Hans Schiek



Das schönste Geschenk

Schwerstkranken Kindern und ihren Familien Sicherheit schenken:
Unterstützen Sie jetzt unsere ambulante Kinderintensivpflege Kidicare

Mehr erfahren auf www.Kidicare.de



JOHANNITER



DACH & RINNE
Reparatur und Dachsanierung GmbH

- Flach- und Steildachsanierung
- Terrassen, Balkone & Garagen
- Dachrinne & Fallrohre
- Dachreparaturen
- Wärmedämmung
- Photovoltaik

Friedrich-Koenig-Straße 23
55129 Mainz-Hechtsheim
info@dach-und-rinne-mainz.de
www.dach-und-rinne-mainz.de

Sprechen Sie uns an:
06131 / 555870

EBLING
BAUPROJEKTE GMBH 

ATTRAKTIVE BAU- UND ABRISSGRUNDSTÜCKE IN MAINZER BESTLAGEN ZUM KAUF GESUCHT!
SELBSTVERSTÄNDLICH IN SERIÖSER ABWICKLUNG – ZUM HÖCHSTPREIS!
SPRECHEN SIE UNS VERTRAUENSVOLL AN. WIR FREUEN UNS ÜBER IHREN ANRUF!

TEL 06131 36 41 41
MOBIL 0171 27 22 399
www.ebling-bauprojekte.de





Wir wünschen
frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr.

Schwer

Versicherungen • Baufinanzierung • Investmentfonds

Albanusstraße 7, 55128 Mainz-Bretzenheim
Telefon: 06131-34129, Email: info@schwer24.de

Das Team vom
Haar-Atelier Armanda Felix
dankt Ihnen für Ihr
Vertrauen und wünscht
frohe Weihnachten
und ein gutes, gesundes
Neues Jahr.



Bretzenheimer KURIER



IMPRESSUM

Herausgeber:	BRETZENHEIM gestalten e. V. Vorsitz: Monika Snela-Deschermaier, Manfred Alflen An der Wied 20 55128 Mainz 06131/2675368 (AB) www.BRETZENHEIM-gestalten.de
Redaktion:	redaktion@BRETZENHEIM-gestalten.de
Redaktionsleitung:	Peter O. Claußen. Die Namen der AutorInnen, denen wir hiermit herzlich danken, stehen unter den jeweiligen Beiträgen.
Lektorat:	Anita Dennebaum, Monika Snela-Deschermaier
Anzeigen:	anzeigen@BRETZENHEIM-gestalten.de , 06131/2675368 (AB)
Gestaltung/Layout:	LATTREUTER GmbH design-media-print Fäuligstraße 44 55283 Nierstein 06133/925656 info@lattreuter.de www.lattreuter.de
Druck:	Druckerei Schwalm GmbH Weberstraße 17 55130 Mainz 06131/982840 www.druckerei-schwalm.de
Verteilung:	Katharina Wegmann 06131/2675368 (AB) kurier-verteilung@BRETZENHEIM-gestalten.de

Gültige Anzeigenpreisliste vom 26.11.2025

JETZT MITMACHEN

Heiligabend-Einladung: „Gemeinsam statt einsam“ in Ortsverwaltung

Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ findet auch der zweite Bretzenheimer Weihnachtstreff an Heiligabend, dem 24. Dezember, in der Ortsverwaltung statt. Die Feier wird organisiert vom Senioren-Netzwerk Bretzenheim.

Der Start im letzten Jahr mit der freundlichen Unterstützung des Weingutes Hofmann, von Edeka Deckenbach, der Bäckerei Werner, der Stadt Mainz, unseres Ortsvorstehers Manfred Lippold sowie vieler fleißiger Hände war geglückt, und die Anwesenden gingen zufrieden und mit Erinnerungen an schöne gemeinsame Stunden nach Hause in die Feiertage.

Das wollen wir auch in diesem Jahr wieder anbieten, war sich das Team „Weihnachtstreff“ des Senioren-Netzwerkes Bretzenheim schnell einig.

Wenn Sie sich an Heiligabend alleine fühlen, schauen Sie gerne in der Ortsverwaltung vorbei, von 15-18 Uhr. Wir freuen uns auf Sie.

Isabella Rosenhayn

Ausstellung „Markenreise“

Im Dezember präsentiert die Bretzenheimer Künstlerin Nanda Höfel in der Philippus-Gemeinde ihre „Markenreise“: Alte entwertete Briefmarken werden in den Bildern zu neuem Leben erweckt und erinnern an die Zeit, in der handgeschriebene Briefe gang und gäbe waren.



Dr. Nanda Höfel, Air Mail, 41 x 48 cm, Ölfarbe auf Briefmarkencollage

Nanda Höfel arbeitet auch in Malerei und Textilkunst – die hier gezeigte „Markenreise“ ist eine besondere Facette ihres vielseitigen Schaffens.

Die Vernissage findet am 7. Dezember 2025 direkt nach dem Gottesdienst gegen 11 Uhr im Philippus-Gemeindezentrum in Mainz-Bretzenheim statt. BesucherInnen sind herzlich eingeladen, die Motive zu entdecken und mit der Künstlerin ins Gespräch zu kommen.

Die „Markenreise“ wird während der gesamten Adventszeit im Gemeindezentrum zu sehen sein.

Dr. Nanda Höfel

Warnung vor Betrügern

Liebe Seniorinnen und Senioren, in den letzten Monaten gab es leider einige Beträgereien und Raub in unserem Stadtteil.

Unter dem Vorwand, wegen umliegender Bauarbeiten Wasser abstellen zu müssen, erschlichen sich Personen den Zugang zum Haus und brachten die Bewohner um ihre Wertsachen.

Mitarbeiter der Versorgungsbetriebe kündigen Abschaltungen von Wasser und Strom in der Regel vorab schriftlich an.

Haben Sie ein besonderes Augenmerk darauf, holen Sie sich Unterstützung bei Nachbarn und Freunden und achten Sie auf sich.

Ihr Senioren-Netzwerk Bretzenheim

Isabella Rosenhayn

Kultur im ZMO Mainz e.V.

Der ZMO lädt ein zu Kultur vom Feinsten. Der ZMO e.V. in Mainz-Bretzenheim hat sich seit über 50 Jahren der Integration, Versöhnung und fruchtbaren Zusammenarbeit verschiedener Kulturen verschrieben und veranstaltet regelmäßig Konzerte, Lesungen und Ausstellungen – welches Medium eignet sich besser für Verständnis und Integration als das der Kunst?

Der ZMO Mainz e.V. freut sich über Spenden. Veranstaltungsorte sind die Vereinsräume in der Karl-Zörgiebel-Straße 2 in Mainz-Bretzenheim.

Die Kultur-Termine im Überblick:

- 28.11.2025, 19 Uhr: „Ekonklo – On the other side“, Adjiri Odametey & Band, Konzert
- 29.11.2025, 19 Uhr, „Projekt Lebenskunst – Jahresausstellung des ZMO-Malkurses“, Vernissage und Ausstellung
- 06.12.2025, 19 Uhr, „Efe May – Soul trifft Lebensfreude“, Efe May, Konzert
- 12.12.2025, 19 Uhr, „Christmas Swing“, Die Katzen, Konzert

Für weitere kostenfreie Kulturveranstaltungen im ZMO finden Sie alle Details im Internet unter: www.zmo-mainz.de/kulturtermine/

Das Team des ZMO freut sich auf Ihr Kommen und Ihr Mitmachen.

Amadeus Sardon

Heimatgeschichte aktuell

- 06.12.: Teilnahme des Vereins am Adventsmarkt
- 15.01.2026: Jahreshauptversammlung des Vereins mit Wahlen!

Eine kurze Frage zum Schluss ...

Zur Frage im letzten KURIER erhielten wir u.a. eine lange Antwort, die wir unseren LeserInnen nicht vorenthalten möchten: (über die der anderen mehr im nächsten Heft)

„Als inzwischen schon alter Bretzenheimer kenne ich die Inschrift seit meiner Kindheit und seit ich lesen konnte sogar ganz genau, weil die alte Brauerei ein Teil meiner Familiengeschichte ist. Die Inschrift findet sich am Haus über dem früheren Eingang des Erdgeschosses in der Wilhelmstraße/Ecke Faulhaberstraße. Das gehörte zur Gründerzeit meinem Vorfahren Johann Kapp mütterlicherseits, der dort eine Privatbrauerei erfolgreich betrieb. Sein Sohn Martin übernahm den Betrieb später. Das Betriebsgelände erstreckte sich von der Ecke Bert-Brecht-Straße über die gesamte Länge der Faulhaberstraße über den unteren Teil der steilen Straße; früher und von uns Buben eben auch deshalb „de Kappebersch“ genannt.“

Unten in dem Eckgebäude wohnte damals nach dem Krieg mein Großonkel Ernst Kapp, der dort im Erdgeschoss einen Elektroladen mit Schallplatten-Diskothek besaß. Ich war mit Bruder und Mama oft dort, auch als Jugendlicher, um mir die neuesten Schallplatten anzuhören und ab und zu zu kaufen. 5 DM waren für uns alle viel Geld für eine 45er Vinylscheibe, aber ich kaufte da meine erste Schallplatte von Heino „Junge komm bald wieder“ und schenkte sie meiner Mutter zum Geburtstag – sie war begeisterter Fan damals.

Weil meine „Kappe“-Oma bis kurz nach dem Krieg im Haus oberhalb die alte Postfiliale putzte, aber dann im Bäckergäßchen die alte „Wein und Bierwirtschaft von Jacob Lorenz Bender Kegelbahn und Gartenwirtschaft Bretzenheim bei Mainz – eigene Kelterei“ pachtete, übernahm meine Mutter diese Arbeit und nahm mich als kleinen Bub oft mit, wenn sie dort putzte. Da war ich so 2-3 Jahre dabei und erforschte das große alte Haus, kroch neugierig in jeden Winkel, auch in den schweren alten Holz-Unterbau des Postschalters.

Natürlich erkundete ich auch den großen kalten und dunklen Keller dort unten, der leer bis auf eine alte gusseiserne Schwengelpumpe mit Trog und Wasserablauf in die Kanalisation, also die damalige schon unterirdische Zaybach. Vom Grundstück darüber am Berg führte damals noch ein kleiner offener gemauerter Kanal auch zum Abfluss, aber er war ohne Wasser, während man mit der Pumpe 1951 noch klares Wasser hochpumpen konnte.

Karl-Heinz Balg“

Peter O. Claußen